

Der Prophet

Autor(en): **Maiwald, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-618100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kernenergetischer Offenbarungseid?

Der Prophet

VON PETER MAIWALD

Der einzige Prophet, den wir in unserer Stadt haben, ein älterer Mensch, ist berühmt wegen seiner Fähigkeit, die Vergangenheit vorauszusagen.

Sein Ruhm ist derart, dass uns viele um unseren Propheten beneiden, denn es gibt ja nichts Ungewisseres als das, was wir hinter uns zu haben glauben, und es tut gut, vorher

zu wissen, was hinterher Hinterher sein wird.

Es war unser Prophet, der uns voraussagte, dass wir die Schlacht von 1403, die wir einmal für ruhmreich hielten, für eine Schlächtereie halten würden. Es war auch unser Prophet, der uns unsere Verachtung aller Kaiser und Könige, Zaren und Monarchisten richtig voraussagte. Schliesslich war es auch unser Prophet, der uns voraussagte,

dass uns die Wertschätzung der guten alten Zeit einmal abhanden kommen würde.

Natürlich gibt es in anderen Städten Neider, die über unseren Propheten lachen und ihn der üblen Nachrede zeihen. Hinterher, so höhnen sie, ist man immer klüger. Das berührt uns aber nicht. Wir sind nämlich, was unsere Geschichte betrifft, lieber hinterher klüger als nie.